

Inhalt

1 <i>Sentina urbis</i> oder <i>imperator omnium gentium</i> ?	9
2 Definitionen und Beschreibungen	17
2.1 Die antike Darstellung und Bewertung der römischen Masse	17
2.2 <i>Populi Romani est summa potestas omnium rerum</i>	26
2.3 Die wechselseitigen Rollenerwartungen zwischen Masse und Führungsschicht	31
3 Die Bedeutung der Masse im institutionellen Gefüge	45
3.1 Allgemeine Merkmale beschließender Volksversammlungen	45
3.2 Der institutionelle Einfluß der Masse	58
3.3 Die Einbindung der Masse in die Außenpolitik	71
3.3.1 Die relative Einflußlosigkeit der Masse auf die Außenpolitik	72
3.3.2 Die Bereitschaft der Masse gegenüber Kriegsbeschlüssen	74
3.4 Politische Ziele der Masse	81
4 Die gesellschaftliche Integration der Masse	89
4.1 Kultische Verehrungen und religiöse Feste	89
4.2 Spiele und Theater als politische Interaktion	92
4.3 Die politische Bedeutung der Kollegien	102
4.4 Die Bedeutung des Klientelwesens	110
4.5 Die Bedeutung der <i>petitio magistratum</i> für die Masse	126
4.6 Die Bedeutung der <i>contiones</i> als Elemente der Interaktion	138
4.6.1 <i>Contiones</i> als Selbstdarstellung der Führungsschicht	138
4.6.2 Analyse ausgewählter Volksreden	143
4.6.2.1 Die Eröffnung der Rede mit einem Lob auf das Publikum und einem Selbstlob des Redners	147
4.6.2.2 Die Eröffnung der Rede mit einer Beschämung des Publikums	149
4.6.2.3 Sicherung der Sympathien	152
4.6.2.4 Die Argumentation vor der Masse	153
4.6.2.5 Die <i>religio</i> als argumentatives Mittel	158
4.6.2.6 Die Abwehr opponierenden Verhaltens	159
4.6.2.7 Der Appell an die Emotionen des Publikums	163
4.6.2.8 Präsentation des angestrebten Ziels	165

4.6.2.9 Verbindlichkeit des angestrebten Ziels für das Publikum.....	169
4.6.2.10 Bewahren der Distanz zwischen Redner und Publikum.....	174
4.6.2.11 Die Anwendung adhortativer Elemente: Fragen, Antithesen, Auf- forderungen	174
4.6.2.12 Schlußappell	178
4.6.2.13 Volksreden als Elemente der politischen Interaktion.....	180
5 Prinzipien politischer Interaktionen zwischen Masse und Führungsschicht.....	183
5.1 Interaktionen als Mittel der Führungsschicht zur Machtsicherung.....	183
5.2 Grundlagen politischer Interaktionen	185
5.2.1 Die Öffentlichkeit politischen Handelns.....	186
5.2.2 Interaktionen von Popularen und Optimaten mit der Masse.....	188
5.2.3 Die Bereitschaft zum Aufruhr	194
5.3 Interaktionsstrategien	199
5.3.1 Mobilisierbarkeit und Mobilisierung der Masse	199
5.3.2 Die Antizipation des Volkswillens.....	210
5.3.3 Die Masse als Druckmittel	213
5.3.4 Gewalttätige Interaktionen.....	218
5.3.5 Deeskalationsstrategien der Führungsschicht.....	225
6 Der gesellschaftliche und politische Einfluß der Masse in der Römischen Republik.....	231
7 Literatur	243
7.1 Textausgaben	243
7.2 Kommentare, Wörterbücher und Speziallexika.....	245
7.3 Aufsätze und Monographien.....	246
8 Register.....	269